

Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Iris-Katharina Penner



Frau Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Iris-Katharina Penner ist diplomierte Psychologin und Kognitions- und Neurowissenschaftlerin. Sie studierte in Deutschland an den Universitäten in Bonn und Berlin und erhielt ihr Psychologie-Diplom an der Freien Universität Berlin. Sie doktorierte 2003 in der Neuroradiologie des Universitätsspitals Basel zum Thema „Kognitive und funktionelle Veränderungen bei Multiple Sklerose Patienten“. Von 2003 bis 2009 arbeitete Frau Prof. Penner am Departement für Kognitive Psychologie und Methodologie, wobei sie sich wissenschaftlich weiter mit den kognitiven Problemen bei MS Patienten, der MS assoziierten Fatigue und der kognitiven Rehabilitation beschäftigte. 2009 habilitierte sie an der Fakultät für Psychologie der Universität Basel und dozierte dort bis April 2015. Von 2013 bis 2015 arbeitete sie zudem in privater Praxis am Neurozentrum in Zürich, wo sie eine neuropsychologische Sprechstunde für Patienten mit neuroinflammatorischen und neurodegenerativen Erkrankungen führte.

Im Mai 2015 wechselte Professor Penner in Lehre und Forschung an die Heinrich Heine Universität Düsseldorf, und vollzog dort im Frühjahr 2016 ihre Umhabilitation in die Medizinische Fakultät, Schwerpunkt Neurologie und Kognitive Neurowissenschaften. Sie gründete zudem in 2015 am Life Science Center Düsseldorf das Zentrum COGITO für Angewandte Neurokognition und Neuropsychologische Forschung. COGITO bietet neuropsychologische Forschung, Diagnostik, Therapie sowie Begutachtungen an und arbeitet in enger Kooperation mit der Neurologie des Universitätsklinikums Düsseldorf und niedergelassenen neurologisch-psychiatrischen Praxen.

Professor Penner gilt national wie international als Expertin für kognitive Störungen und Fatigue bei MS-Patienten. Sie entwickelte die Fatigue Skala für Motorik und Kognition (FSMC), ist Autorin zahlreicher Publikationen und Buchkapitel und Mitglied in diversen Fachgesellschaften. Von 2013 bis 2015 war sie die Präsidentin der International MS Cognition Society (IMSCOGS). Ihr klinischer und wissenschaftlicher Fokus liegt im Bereich der kognitiven Prozesse und der Hirnplastizität bei neurodegenerativen und entzündlichen Erkrankungen des Gehirns.